

Österreichischer Buchpreis 2017: Shortlist bekanntgegeben

Fünf Titel wurden von der Jury für den Österreichischen Buchpreis 2017 nominiert: Eingereicht wurden 113 belletristische, essayistische, lyrische und dramatische Werke von 54 Verlagen, die zwischen dem 12. Oktober 2016 und dem 10. Oktober 2017 erschienen sind.

Grünangergasse 4
1010 Wien
office@hvb.at
www.buecher.at
Tel. +43 1 512 15 35
Fax +43 1 512 84 82

Auf der Shortlist für den Österreichischen Buchpreis 2017 sind folgende Werke (in alphabetischer Reihenfolge):

- Brigitta Falkner: **Strategien der Wirtsfindung** (Matthes & Seitz)
- Olga Flor: **Klartraum** (Jung und Jung)
- Paulus Hochgatterer: **Der Tag, an dem mein Großvater ein Held war** (Deuticke)
- Eva Menasse: **Tiere für Fortgeschrittene** (Kiepenheuer und Witsch)
- Robert Menasse: **Die Hauptstadt** (Suhrkamp)

Kulturminister **Thomas Drozda**: „Die fünf Finalisten zeichnen heuer ein besonders facettenreiches Bild der heimischen Literatur. Zurecht genießen unsere Autorinnen und Autoren auch international einen herausragenden Ruf: Die vielstimmige Shortlist für den diesjährigen Österreichischen Buchpreis ist das beste Beispiel dafür. Ich gratuliere allen Nominierten ganz herzlich.“

Benedikt Föger, Präsident des Hauptverbands des Österreichischen Buchhandels: „Die Shortlist des Österreichischen Buchpreises ist ein Stimmungsbild der aktuellen österreichischen Literatur. Fünf spannende und besondere Texte wurden von der unabhängigen Jury ausgewählt – Leseempfehlungen, die die heimische Literaturlandschaft in den Fokus rücken.“

AK Präsident **Rudi Kaske**: „Es ist ein Anliegen der Arbeiterkammer Wien, die Vielfalt der kulturellen Aktivitäten in den verschiedenen Künsten zu unterstützen und zu fördern. Wir wollen damit auch das Augenmerk unserer Mitglieder auf die österreichische Gegenwartsliteratur lenken.“

Die Jury

Der Jury für den Österreichischen Buchpreis 2017 gehören an: **Petra Hartlieb** (Buchhandlung Hartliebs Bücher), **Klaus Kastberger** (Literaturhaus Graz), **Klaus Nüchtern** (*Falter*), **Kristina Pfoser** (Ö1) und **Wiebke Porombka** (*Frankfurter Allgemeine Zeitung*).

Preisverleihung ist Auftakt der BUCH WIEN 17 am 7. November

Die PreisträgerInnen des Österreichischen Buchpreises bzw. des Debütpreises werden im Rahmen der Preisverleihung am Vorabend der BUCH WIEN, dem **7. November 2017**, verkündet. Die Verleihung beginnt um 18:30 Uhr im **Kasino am Schwarzenbergplatz** in Wien.

Die Preisträgerin bzw. der Preisträger erhält 20.000 Euro; die vier anderen FinalistInnen jeweils 2.500 Euro. Der Debütpreis ist mit 10.000 Euro dotiert, die beiden weiteren Debütpreis-FinalistInnen bekommen ebenfalls 2.500 Euro.

Der Österreichische Buchpreis wird vom Bundeskanzleramt der Republik Österreich, dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels und der Arbeiterkammer Wien zum zweiten Mal ausgerichtet.

54 Verlage haben insgesamt **113 Werke** aus den Bereichen Belletristik, Lyrik, Drama und Essay eingereicht. **33** der teilnehmenden Verlage kommen aus **Österreich**, **20** aus **Deutschland** und **einer** aus der **Schweiz**. Für den **Debütpreis** haben sich **25 Verlage** mit **28 Erstlingstiteln** beworben.

Insgesamt wurden damit 141 Werke, die zwischen dem 12. Oktober 2016 und dem 10. Oktober 2017 erschienen sind, der Jury vorgelegt.

Lesung: Shortlist Debüt

Am Donnerstag, den 19. Oktober, um 19 Uhr, lesen die drei Autorinnen der Shortlist Debüt in der Bibliothek der AK Wien. Anmeldungen bitte unter redaktion@hvb.at.

Broschüre

Die Broschüre mit Textproben und Hintergrundinformationen zur Longlist sowie der Debütpreis-Shortlist liegt in österreichischen Buchhandlungen auf und ist nach wie vor kostenlos erhältlich!

Downloads & Links

Das Logo des Österreichischen Buchpreises steht [hier](#) zum Download bereit.

Weitere Informationen zum Österreichischen Buchpreis 2016 finden Sie unter oesterreichischer-buchpreis.at. Zusätzliche Infos, Geschichten und Bücher-Gewinnspiele gibt es auch bei [Facebook](#).